

UB Sachunterricht

Beitrag von „Hänschen“ vom 17. März 2006 13:51

Ich habe nächste Woche einen UB in Sachunterricht (3.Klasse) zu dem Thema raumorientiertes Lernen. Ich habe mit den Kindern bereits den Klassenraum und das Schulgebäude "erkundet", so dass nun die nähere Schulumgebung folgt. Geplant hatte ich, die Kinder Wegeskizzen anfertigen zu lassen und aus den Skizzen ein Modell bauen zu lassen. Leider habe ich diese Woche feststellen müssen, dass ich die Kinder mit dem Anfertigen von Skizzen total überfordert habe. Nun habe ich nur die Gegend direkt an der Schule genommen und gemeinsam an der Tafel eine Skizze mit den Kindern entwickelt. Dies hat zwar auch 45 Minuten in Anspruch genommen, hat den Kindern aber viel gebracht. Jetzt habe ich noch drei Stunden in denen wir in Sechsergruppen das Modell bauen (4 Gruppen). Ich hoffe, dass wir das in den Stunden schaffen. Die Straßen sind bereits vorgezeichnet und die Kinder müssen nur noch Gebäude basteln und richtig hinstellen.

Nur was dann? Wirklich viel haben wir dann noch nicht geschafft.

Vielleicht könnte man mit den Kindern eine Karte aus dem Modell entwickeln (nur wie?) oder ich präsentiere den Kindern eine Karte; Sie müssen drauf kommen, dass es die Schule ist und dann mache ich Orientierungsspiele (z.B. einen Orientierungslauf).

Also wie ihr seht bin ich ziemlich ratlos. Ich hoffe ihr könnt helfen.

Beitrag von „Melosine“ vom 17. März 2006 15:46

Hallo Hänschen,

erstmal: was für ein Modell sollen die Kinder bauen? Geht es um Landkarten? Oder das Modell eines Gebäudes?

Mein erster Eindruck beim Lesen deiner Darstellung war, dass ein Zwischenschritt fehlt. Der Schritt vom eigenen Zeichnen von Skizzen hin zum Bau von Modellen ist doch recht groß.

Wenn die Kinder Skizzen von Wegen oder Gebäuden zeichnen sind sie doch vermutlich mit dem Problem der räumlichen Darstellung konfrontiert.

An dieses Problem könnte man dann im Unterricht anknüpfen, verschiedene Lösungsmöglichkeiten besprechen und ggf. aufzeigen, wie die "Profis" es machen.

Ich habe die Kinder bei der Einheit zum Kartenlesen auch Skizzen machen lassen - um genau dieses Problem deutlich zu machen.

Wir haben dann herausgearbeitet, dass Gebäude und Straßen auf Karten aus der Vogelperspektive dargestellt werden und gemeinsam ein Modell der Schule und der umgebenden Straßen gebaut.

Allerdings ging es hierbei nicht um ein genaues Modell bspw. eines bestimmten Gebäudes, eher um die Darstellung und Perspektive auf Landkarten.

Schreib doch noch mal etwas genauer, was du machen willst bzw. was du schon gemacht hast.

VG,

Melosine

Beitrag von „Nika“ vom 17. März 2006 16:14

Hallo Hänschen!

Nach der synthetischen Methode zur Einführung in das Kartenverständnis folgt m.E. nun der Schritt vom Modell zur Karte, was du ja auch vorhast. Du könntest zu dem Problem überleiten, dass sich jemand (real oder fiktiv) in eurer Schulumgebung nicht auskennt und das Modell benutzen möchte, um von A nach B zu kommen. Das Problem des Modelltransports wird die Sch. zu der Idee des "Karte zeichnen" bringen und sie werden mit Sicherheit konkrete Vorschläge und Ideen haben. Nun bietet es sich an, aus dem Modell eine Karte zu machen, indem man die Häuser mit einem Stift umfährt und somit in die Grundrissdarstellung wechselt. Diese Grundrisse leiten dann wiederum zu dem Problem über, woran man erkennt, welches Haus z.B. der Bäcker ist (Kartenzeichen und Legende).

Viele Grüße, Nika

Beitrag von „Hänschen“ vom 17. März 2006 18:08

Danke euch beiden für eure Tipps.

@ Melosine: Ich versuche dir zu beschreiben, was ich bis jetzt mit den Schülern gemacht habe:

- Die Planskizze unseres Klassenzimmers: Die Kinder haben das Klassenzimmer skizziert und den Auftrag bekommen, Gegenstände im Klassenraum zu verstecken. Damit der Sucher das Versteck findet muss dies mittels einer Zeichnung beschrieben werden.
- Orientierung auf einer Lageskizze des Schulgeländes: In Form eines Orientierungslaufs.

- Erkundung der Schulumgebung und Anfertigen von Wegeskizzen: Wir haben die Schulumgebung erkundet und skizzenhaft den Weg festgehalten. Zudem haben die Kinder in ihrem Plan die Schule, die Sporthalle und die umliegenden Häuser eingezeichnet. Dies natürlich nicht maßstabsgetreu und nicht wie auf einem Plan.
 - Gemeinsam haben wir die Skizzen verglichen und eine gemeinsame Skizze an der Tafel erstellt, die die Schüler für ihr Modell abgezeichnet haben.
 - In der nächsten Woche sollen die Kinder ihr Modell bauen. Ich werde die Straßen vorgeben und die Kinder haben die Aufgabe, aus verschiedenen Materialien die Häuser, Bäume etc zu basteln und richtig anzuordnen. Es besteht immer die Möglichkeit aufs Schulgelände zu gehen, um zu gucken, wie die Häuser aufgestellt werden müssen.
 - Im nächsten Schritt möchte ich vom Modell zur Karte kommen- und weiß nun nicht weiter. Eigentlich müssten an dieser Stelle Begriffe wie Draufsicht, Seitenansicht, PLandarstellung und der Grundriss besprochen werden. Zur Karte kommt man, wenn man mit Bleistift um die Modellhäuser zeichnet.
- Ich weiß nur nicht, ob sich dieses Thema für einen Besuch eignet oder ob ich vielleicht erstmal an verschiedenen Gegenständen (Anspitzer,...) den Begriff Grundriß kläre.

Vielleicht habt ihr ja noch Ideen. Wäre euch wirklich dankbar:

Beitrag von „Hänschen“ vom 19. März 2006 15:49

Ich habe mich entschieden in der Stunde die verschiedenen Perspektiven zu besprechen.

Die Kinder erarbeiten anhand einer kurzen Geschichte, dass sich das Modell nicht zum transportieren eignet und wir eine Karte erstellen müssen. Ich mache sie darauf aufmerksam, dass die Karte aus verschiedenen Perspektiven gezeichnet werden kann.

Mit Hilfe des Modells sollen die Begriffe Ansicht, Schrägsicht und Vogelperspektive erarbeitet werden. Anhand von Fotos des Modells sollen die Kinder in Partnerarbeit die Vor- und Nachteile der Perspektiven erarbeiten.

Ziel ist, dass die Kinder erkennen, dass eine Karte am besten in der Vogelperspektive gezeichnet werden kann.

Was haltet ihr von der Idee? Hat schon mal jemand soetwas im Unterricht gemacht und kann mir noch ein paar Tipps geben?

Beitrag von „biene maja“ vom 19. März 2006 16:36

Hallo Hänschen!

Zunächst einmal finde ich, dass sich deine Idee toll anhört. Dann muss ich aber zugeben, dass ich von dem Thema keine Ahnung habe. Ich kann mir auch noch nicht so richtig vorstellen, wie die Stunde dann ablaufen wird. Es würde mich aber schon interessieren, zumal das Thema dieses Jahr bei mir auch ansteht.

Wie erarbeiten die Kinder die Begriffe am Modell? Gibt's da einen Infotext dazu?

Sollen sie bei den Vor- und Nachteilen verschiedene Dinge anhand der Fotos erkennen / finden und es geht beim einen besser und beim anderen schlechter? Oder wie wird dieser Schritt ablaufen?

Liebe Grüße
biene maja

Beitrag von „row-k“ vom 19. März 2006 16:55

Hallo Hänschen!

Gerade, was die "drei" Schüler betrifft, die überfordert waren, habe ich noch einen Vorschlag: Geh nochmals einen Schritt zurück und vereinfache alles noch mehr, indem Du einen Plan NUR für das Klassenzimmer skizzierst. Dann lass NUR die Drei herausfinden, wo sie sitzen. Danach sollen sie bestimmen, wo andere Schüler sitzen.

(Diesen Raumplan kann man auch noch rasch in 3D skizzieren.)

Erst danach erweitere den Raumplan um Nachbarräume und den Flur (ganz grob). Irgendwann reicht die Tafel nicht aus und Du "musst" den eigenen Klassenraum verkleinern, um noch den Flur, andere Räume usw. darstellen zu können.

Wenn die Drei es immer noch verstanden haben, erweitere den Plan, der mittlerweile die Schule von oben darstellt.

Nun lass alle Schüler erkennen, wo Ihr gerade seid und sie können auch selbst an der Tafel ergänzen, wo zB. die Fahrräder stehen, wo der Parkplatz ist usw.

Dann reicht die Tafel wieder nicht aus und Du erweiterst den Plan wieder mit ein paar schnellen Skizzen usw. Bald wird vielleicht sogar ein Stadtteil daraus usw.

Ganz nebenbei gehst Du darauf ein, dass solche Pläne in 3D oder gar als Modell unpraktisch wären.

Dabei kann man sich auch "einigen", dass man bestimmte Dinge mit Symbolen eindeutig markiert (zB. Bäume im Park, weil man zuviel Zeit braucht, ALLE Bäume zu malen).

Entwickelt einfach selbst eine Karte und das Einigen auf Symbole steuerst Du geschickt.